

## **Grundlagenforscher.** Das Technopol Tulln arbeitet an schimmelpilzresistentem Getreide.

Fusarien sind gefährliche Zeitgenossen. Die Schimmelpilze befallen Lebensmittel und Pflanzen, die Kontamination bereits im Prozentbereich, zum Beispiel bei Futtergetreide, ist für einige Tiere tödlich. Am Technopol in Tulln startet nun ein Spezialforschungsprojekt, das auf die Züchtung von fusariumresistenten Getreidesorten mit möglichst geringem Mykotoxingehalt abzielt. Der Wissenschaftsfonds FWF fördert das Projekt über vier Jahre mit 3,3 Millionen Euro. Die Grundlagenforscher arbeiten dabei

unter anderem mit der BOKU zusammen und stützen sich auf ein Netzwerk arrivierter Unternehmen am Standort. Lukas Porak, Projektmanager des Technopols: „Das reicht von der Analytik über die Entwicklung von Schnelltest-Kits bis zur Herstellung von Probiotika und Futtermittelzusätzen“, die mikrobakteriell die Schimmelpilze entschärfen. In die Forschung eingebunden sind die Tullner Firmen Biomin, Romer Labs Diagnostic, Biopure Referenzsubstanzen und Quantas Analytik.